

## Lesekonzept der Rupertsbergschule

Neue-Heimat-Straße 37

78112 St. Georgen



Quelle: <https://www.zaubereinmaleins.de>

# Inhaltsverzeichnis

1. Stufenmodell Lesekompetenz
2. Helfersysteme
  - 2.1 Lesepaten und Praktikanten
  - 2.2 Mithilfe der Eltern /LesePASS
  - 2.3 Unterstützung durch Schülerinnen und Schüler
3. Maßnahmen zur Leseförderung
  - 3.1 Autorenlesungen
  - 3.2 Kooperation Bibliothek
  - 3.3 Leseabende
  - 3.4 Vorlesewettbewerb der Grundschulen in St. Georgen
  - 3.5 Offenes Bücherregal
  - 3.6 Antolin
  - 3.7 Feste Vorlesezeiten während des Frühstücks
  - 3.8 Biss-Transfer
  - 3.9. Buchpräsentation
4. Räumliche Gestaltung

## 1. Stufenmodell Lesekompetenz

Die Entwicklung der Lesekompetenz verläuft bei Kindern nach dem folgenden Muster:

- *Logographemisch lesen (Anfang des ersten Schuljahres)*  
Die Kinder verstehen die Bedeutung wiederkehrender, wichtiger Symbole und können einfache, für sie wichtige Wörter erkennen (Bsp. Mama, Papa). Sie können einzelne Buchstaben benennen.
- *Phonematische Diskriminierung (1. Schuljahr)*  
In der deutschen Sprache werden Laute der gesprochenen Sprache, Buchstaben der geschriebenen Sprache zugeordnet. In dieser Stufe lernen die Kinder unter anderem Phoneme den richtigen Schriftzeichen zuzuordnen. Sie üben sich darin Laute aus Wörtern herauszuhören und sie akustisch voneinander zu unterscheiden.
- *Analyse und Synthesefähigkeit (1. Schuljahr)*  
In dieser Phase des Lesenlernens beginnen die Kinder Buchstaben zu Segmenten zusammenzuziehen. Sie sind in der Lage beim Dekodieren von Wörtern Segmente eines Wortes als Einheit zu erkennen und können daher zunehmend einfach Wörter lesen. Diese Dekodierfähigkeit verbessert sich, sodass sie immer besser in der Lage sind längere und komplexere Wörter zu lesen.
- *Automatisierung (ab dem 1. und 2. Schuljahr)*  
Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage typische Buchstabengruppen und Häufigkeitswörter schnell zu erkennen. Dabei hilft ihnen auch das schnelle Erkennen häufiger Wortbausteine (wie z.B. ver-, vor-, -keit usw.)
- *Kontextbezogenes lesen (ab dem 2. und 3. Schuljahr)*  
Den Kindern gelingt es zunehmend besser flüssig zu lesen, indem sie ihre kontextbezogenen Kenntnisse und ihre Leseerwartung einbinden.
- *Erweiterte Lesekompetenz (Lesestrategien am Text anwenden)*  
In dieser Phase beginnen die Schülerinnen und Schüler damit erste Lesestrategien für sich zu nutzen.

(vgl. in Anlehnung an Brügelmann, Günther, May u.a. sowie nach PISA)

## 2. Helfersysteme

### 2.1 Lesepatzen und Praktikanten

Unsere Lesepatzen und Praktikanten besuchen uns mindestens einmal pro Woche, um einzelne Kinder oder Kleingruppen während der Unterrichtszeit beim Lesenlernen zu unterstützen. Dabei wird die Auswahl der Materialien mit den jeweiligen Deutschlehrerinnen und -lehrern abgestimmt. Durch dieses Angebot gelingt es uns besser auf den Lernstand der einzelnen Kinder einzugehen und sie differenziert zu fördern.



## 2.2 Mithilfe der Eltern /LesePASS

Das erfolgreiche Lesenlernen setzt regelmäßige Übungsphasen voraus. Um sowohl die Motivation als auch das Durchhaltevermögen der kompletten Familien zu erhalten, nutzen wir in unseren ersten und zweiten Klassen LesePässe auf denen die Übungszeiten der Schülerinnen und Schüler dokumentiert werden. Ist eine Seite des LesePasses voll, erhalten die Kinder als Belohnung eine Leseperle für ihre Leseraupen. Am Ende des Schuljahres werden unsere Lesekönige gekürt. Da in diesem Zusammenhang der Fleiß und nicht der Erfolg bewertet wird, gelingt es auch schwächeren Lesern erfolgreich abzuschneiden.



## 2.3 Unterstützung durch Schülerinnen und Schüler

Im Unterrichtsalltag ist es manchmal nicht leicht den Bedürfnissen aller Kinder gerecht zu werden. Aus diesem Grund erhöhen wir die individuelle Förderzeit in dem wir gute Leser als Hilfslesepaten einsetzen. Es bereitet ihnen Freude den anderen Kindern etwas beizubringen und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zu unterstützen. Dadurch wird nicht nur die Lesekompetenz gefördert, sondern auch das Selbstbewusstsein, der kleinen „Hilfslehrer“ gestärkt.

## 3. Jahrgangübergreifende Maßnahmen zur Leseförderung

### 3.1 Autorenlesung

Im Rahmen unserer Autorenlesungen haben die Kinder die Möglichkeit noch intensiver in die Welt der Bücher einzutauchen. Hiermit wollen wir ihre Lesemotivation noch weiter steigern und sie auf weitere Buchreihen aufmerksam machen.



(Autorenlesung: Ritter Rost und das Haustier, September 2022)

### 3.2 Kooperation Bibliothek

Unsere Grundschülerinnen und Grundschüler lernen die St. Georgener Bibliothek bereits im ersten Schuljahr kennen. Während zu Beginn zunächst das Kennenlernen der Räumlichkeiten und eine kleine Einweisung im Mittelpunkt stehen, verschiebt sich der Schwerpunkt in den darauffolgenden Schuljahren auf die Teilnahme an Projekten, die von der Bibliothek für die verschiedenen Klassenstufen angeboten werden.



(Bibliotheksbesuch Klasse 4 a)

### 3.3 Leseabende

An der Rupertsbergschule werden seit vielen Jahren klasseninterne und jahrgangsübergreifende Leseabende angeboten. Diese Abende eignen sich besonders gut, um das Gruppengefühl und

die Klassengemeinschaft zu stärken. Unser Kollegium gibt sich bei der Gestaltung der Räumlichkeiten immer sehr viel Mühe, um eine gemütliche Atmosphäre zu erzeugen, in der sich die Kinder besonders wohl fühlen können.



### 3.4 Vorlesewettbewerb der Grundschulen in St. Georgen

Einmal pro Jahr findet der Vorlesewettbewerb zwischen allen St. Georgener Grundschulen statt. Unsere Schülerinnen und Schüler üben immer sehr eifrig für den Wettbewerb.

### 3.5 Offenes Bücherregal

Unser letzter Schulflohmart hat uns auf die Idee gebracht für die Kinder ein offenes Bücherregal aufzustellen. Hier können unsere Schülerinnen und Schüler ihre gelesenen Bücher gegen ein anderes Buch eintauschen. So verstauben alte Bücher nicht in den Bücherregalen der Kinder, sondern wandern durch zahlreiche Kinderhände. Unterstützt werden wir bei diesem Projekt von unseren Elternvertretern, die das Regal regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf mit Bücherspenden auffüllen.

### 3.6 Antolin

Auf der Website des Leselernprogrammes Antolin können die Kinder verschiedene Quizze zu ihren Lieblingsbüchern lösen und damit Punkte und Urkunden gewinnen. Die Kinder lieben es sich gegenseitig herauszufordern und möglichst viele Punkte zu sammeln. Im Laufe des ersten Schuljahres erhalten die Kinder ihren eigenen Zugang und können somit ihre Lesefähigkeiten während ihrer Grundschulzeit stetig trainieren und verbessern.



### 3.7 Feste Vorlesezeit während des Frühstücks

Viele Kinder lieben es Geschichten zu lauschen und damit in andere Welten abzutauchen. Aus diesem Grund haben wir an unserer Schule feste Vorlesezeiten während der Frühstückspause eingeführt. Auf diese Art und Weise lernen unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche Kinderbücher und Kinderbuchfiguren kennen. Sie erhalten die Möglichkeit unterbewusst und in einer angenehmen und somit lernförderlichen Atmosphäre von sprachlichen Vorbildern zu lernen.

### 3.8 BISS-Transfer

**BiSS-Transfer** ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Länder zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas. Sie knüpft an die Initiative Bildung durch Sprache und Schrift (**BiSS**) an. Das Lesen stellt eine grundlegende Schlüsselkompetenz dar, die von den Kindern zwingen erworben werden muss, um erfolgreich am Unterricht teilnehmen zu können. Aus diesem Grund finden wöchentlich zwei Mal festgelegte Lesezeiten statt, in denen die Kinder individuell gefördert werden. Dabei greifen wir vermehrt auf die Lautlesemethoden und das Tandemlesen zurück.

### 3.9 Buchpräsentation

In unserem zweiten und dritten Schuljahr lernen unsere Schülerinnen und Schüler erstmals das Präsentieren vor der Klasse. Im Rahmen dieses Projekts dürfen sie sich ein altersgemäßes Buch auswählen und es vor der Klasse vorstellen.

#### 4. Räumlichkeiten

Die Gestaltung der Räumlichkeiten stellt in unserer alltäglichen Arbeit in der Schule keinen zu vernachlässigenden Faktor dar. Um Kinder dazu ermuntern gerne zu lesen, ist es wichtig ihnen räumliche Voraussetzungen zu schaffen, die sie ansprechen und zum Lesen motivieren. Aus diesem Grund gibt es an der Rupertsbergschule in allen vier Klassenstufen Lesecken in die sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Büchern zurückziehen können. Außerdem stehen allen vier Klassenstufen Bücherregale zur Verfügung aus denen sich die Kinder während der gemeinsamen Lesezeiten bedienen können.

